

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

gehen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf Entdeckungsreise in die faszinierende Welt der Texte.

Die gemeinsame Lektüre in der Klasse ist dabei ein wichtiges Element.

Die Titel in diesem Verzeichnis sind besonders gut als Klassenlektüre für die 7. -9. Klasse geeignet, in 35 Exemplaren in eine Kiste gepackt und oft durch Unterrichtsmaterial erschlossen. Zu vielen Titeln gibt es Hörbücher oder Verfilmungen, die ihr Literaturprojekt abrunden können.

Wir bieten auch Klassensätze mit Titeln zum Deutsch lernen an und ebenfalls englischsprachige Klassensätze für den Englischunterricht. Sie finden die Titel am Schluss der Broschüre.

Einen Klassensatz, also ein Exemplar für Sie und jedes Kind der Klasse, können Sie mit Ihrem Institutionenausweis persönlich oder telefonisch in jeder Stadtbibliothek kostenlos bestellen.

Online ist die Bestellung unter www.muenchner-stadtbibliothek.de/schulebibliothek oder direkt im Online-Katalog möglich. Auf Wunsch liefern wir den Klassensatz auch direkt in Ihre Schule.

Falls Sie mehr als vier Wochen für die Lektüre benötigen, lassen Sie uns dies vor der Ausleihe wissen – gern räumen wir Ihnen eine Sonderleihfrist von bis zu 12 Wochen ein.

München, September 2021

Ihre
Münchner Stadtbibliothek

Inhaltsverzeichnis

Klassensätze in deutscher Sprache S. 4

Klassensätze zum Deutsch lernen S. 61

Klassensätze in englischer Sprache S. 71

Ani, Friedrich

Wie Licht schmeckt

Hanser, 188 S. + Hörbuch + DVD +
Unterrichtsmaterial

Durch das blinde Mädchen Sonja lernt Lukas auf einem dreitägigen Streifzug durch München, die Welt mit anderen Augen zu sehen und in einer bisher nie gekannten Intensität zu erleben. Geschrieben wie ein Film: Mit Nahaufnahmen von Gesichtern, Gesten, Blicken und von Leben in der Totale. Mit Rückblenden, harten Schnitten, Ortswechseln, also sehr intensiv und in den Bann ziehend. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt im Entwicklungs- und Reifeprozess des Protagonisten, der sich durch die Begegnung mit Sonja seiner Umwelt öffnet und seine innere Isolation aufgibt. Lukas entwickelt nicht nur ein stärkeres Selbstbewusstsein, sondern lernt auch, sein Leben aktiv zu gestalten und sich weniger von Zufälligkeiten treiben zu lassen.

Ab 13 Jahren

Asher, Jay

Tote Mädchen lügen nicht

cbt, 288 S. + Hörbuch

Clay kommt von der Schule nach Hause und findet ein Päckchen vor. In dem Päckchen sind 13 Kassetten, die von seiner Mitschülerin Hannah besprochen sind. Clay war in Hannah verliebt, bis sie sich zwei Wochen zuvor umgebracht hat. Mit großem Interesse hört er sich die Kassetten an; er hört 13 Geschichten von 13 Menschen, Mitschülern, aber auch Erwachsenen, die ihren Anteil am Tod von Hannah Baker haben. Durch Intrigen und Verleumdungen wurde sie systematisch verletzt. Und eine der 13 Personen ist Clay..... Das Buch macht betroffen, regt zum Nachdenken an und macht traurig. Das Thema „Mobbing“ ist nun fassbar geworden.

Ab 13 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Bauer, Michael Gerard

Nennt mich nicht Ismael

Dtv, 300 S.+ Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Der Beginn des 9. Schuljahres wächst sich für Ismael wegen seines ungewöhnlichen Namens zum schlimmsten Spießrutenlauf seiner Schulzeit aus. Das ändert sich schlagartig, als James Scoobie in die Klasse kommt. Im Gegensatz zu Ismael hat er vor niemandem Angst. Gegen Klassenrowdys hat er seine ganz eigene Waffe: die Sprache. Um sie zu schulen, gründet er einen Debattierclub. Ismael hält sich zwar für eine rhetorische Niete, aber Scoobie macht auch Ismael zum Redner...

"Nennt mich nicht Ismael" fesselt mit schlagfertigen Dialogen, ausgesuchter Ironie und mit der überraschenden Umkehrung der Hackordnung in Ismaels Klasse. Eine Geschichte voll Humor, Spritzigkeit und Wärme.

Ab 13 Jahren

Bondoux, Anne-Laure

Die Zeit der Wunder

Carlsen, 188 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

In der Rückschau erzählt ein junger Franzose, wie er zum Franzosen wurde - auf die Welt kam er nämlich in Georgien und bekam den Namen Koumaïl. Unter den Fittichen seiner Ziehmutter Gloria überlebt er Armut, Bürgerkrieg und Flucht, von ihr wurde er als Baby nach einem schrecklichen Zuganglück aus den Armen einer Französin gerettet, von ihr bekam er den Namen "Blaise Fortune", und ihr allerwichtigstes Ziel ist es, Koumaïl/Blaise nach Frankreich zu schleusen, um ihm ein besseres Leben zu ermöglichen. Mit zwölf Jahren findet er sich allein in einem Schweinetransporter auf einer französischen Autobahn wieder und verbringt die nächsten Jahre in Heimen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Acht Jahre später fliegt er nach Tiflis und besucht die schwerkranke Gloria im Krankenhaus, und jetzt erst erfährt er seine wahre Geschichte.

Die ungewöhnliche Kombination von politischem Thema mit poetischer Ausdrucksweise und naiver, kindlicher Perspektive bewirkt ein intensives Lese-Erlebnis- ungeübte Leser können sich mit dem Helden aus Gedas "Im Meer schwimmen Krokodile" (ebenfalls als Klassensatz vorhanden) vielleicht leichter identifizieren.

Ab 13 Jahren

Brooks, Kevin

Finn Black – Der falsche Deal

Dtv, 90 S.

Eines Tages platzt ein junges Mädchen ins Wohnzimmer des 15-jährigen Finn Black. In der Hand hält sie eine Pistole. Und eine Tasche voller Geld. Das Mädchen ist nach einem Überfall auf der Flucht vor der Polizei. Aus Mitleid beschließt Finn, sie zu decken, doch sein Vater und Großvater, schon immer leicht korrupte Schlitzohren, haben andere Pläne.

Schnell und spannend - eine fesselnde Thrillerhandlung und die Frage nach ethischem und moralischem Handeln. Aus der Reihe dtv-short - schnell, spannend, short.

Ab 13 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet.

Buschendorff, Florian

Ohne Handy - voll am Arsch

Verlag an der Ruhr, 104 Seiten +
Unterrichtsmaterial

Was für eine Idee! Die Hälfte der Klasse soll für zwei Wochen ihre Handys abgeben?! Johanna ist fest davon überzeugt: Der neue Referendar spinnt! Wie sollte sie so lange ohne Facebook, WhatsApp und ihre anderen Lieblings-Apps auskommen? Auch ihre Freunde Amelie und Aaron sind nicht wirklich von der Sache begeistert, auch wenn die sozialen Netzwerke für sie weniger wichtig sind. Aber schließlich lässt sich die Klasse zu diesem Abenteuer überreden. Noch ahnt keiner, dass Schüler und Lehrer durch dieses Experiment auf eine harte Probe gestellt werden...

Eine Lektüre, die besonders für leseschwache Schüler geeignet ist. Alltagssprache und ein wichtiges Thema begeistern auch Schüler*innen, die sonst schnell aufgeben würden.

Besonders gut für die Mittelschule geeignet
Ab 13 Jahren

Cassidy, Anne

Good Boy - Bad Boy

Fischer Taschenbuch, 249 S.

Kennys größtes Problem ist, dass er mit der Freundin seines Bruders rummacht und nicht weiß, wie er dem das beibringen soll. Bis..., ja bis er vom coolen, abgebrühten Mack zum Mitwisser, wenn nicht Mittäter eines Mordes gemacht wird. Mack will ihn zur Beseitigung des zweiten Mitwissers heranziehen, und Kenny sucht verzweifelt nach einem Ausweg aus diesem Alptraum.

Geschildert wird die alles entscheidende Nacht, Rückblenden unterbrechen die lineare Erzählstruktur. Die Autorin erzählt packend und glaubhaft von einem Jugendlichen, der durch einen unbedeutenden Auslöser in einen kriminellen Sog gerät.

Ab 13 Jahren

Collins, Suzanne

Die Tribute von Panem - Tödliche Spiele

Oetinger, 414 S. + Hörbuch + DVD

In einer postapokalyptischen Zukunft werden die zwölf Distrikte von Panem vom Kapitol unnachgiebig kontrolliert. Jedes Jahr müssen aus jedem Distrikt zwei Kandidaten für die "Hunger Games" ausgelost werden. Diese 24 "Tribute" sind dazu verurteilt, sich in einer Arena einen live übertragenen Kampf auf Leben und Tod zu liefern - nur eine(r) wird überleben. Distrikt 12 ist der ärmste Distrikt, dort wird Bergbau betrieben, und Katniss' Vater ist bei einem Grubenunglück umgekommen. Um nicht zu verhungern, lernt sie im Niemandsland außerhalb des Zaunes, Fallen zu stellen, zu jagen und essbare Pflanzen zu sammeln. Dort trifft sie auf Gale, mit dem sie sich zu einem Jagdteam verbündet. Die Versorgung der Familie stabilisiert sich, die Mutter erwacht aus der Depression, die kleine Schwester Prim kann mit einer Ziege zum Unterhalt beitragen. Doch dann wird sie, der blonde, zarte Sonnenschein, als Tribut ausgelost - sie ist 12 Jahre alt und ohne den Hauch einer Chance. Katniss tritt für sie ein und geht als Tribut zusammen mit Peeta, dem Bäckerjungen, in die Arena. Katniss ist eine Kämpferin, sie hat ihre Familie durchgebracht, und sie wird sich vor dem verhassten Kapitol keine Blöße geben - und sie hat Prim fest versprochen wiederzukommen. Tatsächlich schafft sie es nicht nur zu überleben, sondern mit Peeta zu überleben und sich das Kapitol vor laufender Kamera zum unversöhnlichen Feind zu machen.

Erster Teil einer Trilogie, doch in sich rund und abgeschlossen, unglaublich spannend, psychologisch absolut glaubwürdig, bekannten Dystopien wie "1984" oder "Fahrenheit 451" ebenbürtig und für heutige Jugendliche zugänglicher als diese. - Ab 12 Jahren

Dörrie, Doris

In einem fremden Wald

Dtv Short, 110 S.

Von ihrer Mutter zum Schutz vor dem Krieg in ein fremdes Land geschickt, gerät die zwölfjährige Pula gemeinsam mit ihrem Freund Pelge in einen unheimlichen Wald und findet Zuflucht im Haus einer kauzigen älteren Frau. Doch die scheinbare Sicherheit trügt: ein bedrohliches, monsterhaftes Wesen - halb Schlange, halb Riesenwurm - hat sich im Haus verschanzt, und es wird immer größer und gefährlicher und droht das Haus zu verschlingen. Dörrie deutet das Märchenmotiv von Hänsel und Gretel an, vermischt es aber mit realistischen und psychologischen Momenten der Angst und führt es zu einem guten Ende. Eine Kurzgeschichte, die auch leseferne Jugendliche zum Lesen bringen kann.

Ab 14 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

F., Christiane

Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

Carlsen, 366 S. + Hörbuch + DVD +

Unterrichtsmaterial

Wenn einem EIN Titel zum Thema Drogensucht einfällt, ist es "Wir Kinder vom Bahnhof Zoo". Mehr als 35 Jahre nach Erscheinen liest sich das Buch immer noch als spannende und lebensnahe Reportage - gleichzeitig als zeitgeschichtliches Dokument. Christiane berichtet als Ich-Erzählerin von ihrer Kindheit im Hochhausviertel Gropiusstadt und wie sie, magisch angezogen von den coolen, geheimnisvollen, abgeklärten Typen in der Diskothek "Sound", schon mit 12 Jahren in die Drogenszene gerät. Natürlich hat sie "alles unter Kontrolle", natürlich wird sie "nie auf den Strich" gehen, natürlich wird sie nie zu den "jüngsten Drogentoten Berlins" gehören wie ihre Freundin Babsi... Sie überlebt tatsächlich, allerdings nur knapp, und wird den Rest ihres Lebens abhängig bleiben.

Während im Buch durch die Ich-Perspektive Gefühle, Beweggründe und Handlungen gut nachvollziehbar sind, schaut der Betrachter des Films (FSK ab 16) quasi von außen zu und muss sich selbst einen Reim auf das Geschehen machen. Der Verzicht auf eine erklärende Stimme aus dem Off und die Konzentration auf die Atmosphäre und die Handlung sind aber genau der Grund dafür, dass der Film auch heute noch eine starke Wirkung hat - und nicht nur eine negative.

Buch und Film sind nicht für eine simple Abschreckungsstrategie geeignet, sondern erfordern einen differenzierten Umgang mit der Faszination und Destruktivität von Drogen.

Ab 14 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Fessel, Karen-Susan

Und wenn schon!

Oetinger, 142 S. + Unterrichtsmaterial

Manfreds Familie lebt von der Sozialhilfe. Für den 12-Jährigen bedeutet das, auf vieles zu verzichten, was für seine Klassenkameraden selbstverständlich ist. Zum Erstaunen aller aber schafft er es, zu den Klassenbesten zu gehören. Ein Zwischenfall zwingt ihn darüber nachzudenken, was im Leben zählt.

Das Buch ermuntert, auch hinter unattraktive Fassaden zu schauen.

Ab 12 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Frank, Anne

Anne Frank Tagebuch

Fischer, 320 S. + Unterrichtsmaterial

Dieses Tagebuch, dem Anne Frank vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 ihre Erlebnisse, Empfindungen und Sehnsüchte anvertraute, ist ein unentbehrliches Dokument über das Leben und die Probleme untergetauchter Juden im Zweiten Weltkrieg. Außerdem lernt man die Geschichte eines Mädchens kennen, das sich innerhalb dieser fast zweijährigen Verborgenheit im „Hinterhaus“ zu einer jungen Frau entwickelt, und das darum kämpft, als solche anerkannt zu werden.

In das Paket sind noch ergänzende Medien zum Leben von Anne Frank gepackt, die ein umfassendes Projekt ermöglichen.

Ab 14 Jahren

Frey, Jana

Höhenflug abwärts - ein Mädchen nimmt Drogen

Loewe, 168 S.

Marie ist ein wohlbehüteter Teenager aus gutbürgerlicher Familie. Ihre Gefühlschwankungen, Selbstzweifel und Liebeswirren bewegen sich völlig im normalen Bereich. Weder zerrüttete Verhältnisse noch eine traumatisierte Kindheit müssen bemüht werden, um den zunächst zufälligen und sporadischen Kontakt Maries mit Partydrogen zu begründen. Allerdings wirkt das gewohnte Umfeld nach den euphorischen Partynächten zunehmend trist und langweilig, und ihre Eltern erlebt Marie nur noch als rapide alternde, emotional verarmte Gestalten. Die Situation entgleist jedoch erst, als unsauberer Stoff und Experimente mit LSD eine handfeste Psychose auslösen. Der mühsame Weg aus der psychiatrischen Klinik zurück in den Alltag wird nur kurz in einem Epilog zusammengefasst. Der Roman thematisiert nicht die spektakuläre körperliche Sucht nach harten Drogen, sondern die subtile psychische Abhängigkeit von „weichen“ Drogen und ist damit sicher näher an der Lebenswirklichkeit durchschnittlicher Jugendlicher als „Christiane F.“ Der Roman will aufklären, verzichtet aber komplett auf den erhobenen Zeigefinger und wird deshalb auch von Jugendlichen akzeptiert.

Ab 13 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Frey, Jana

Luft zum Frühstück

Loewe, 170 S. + Unterrichtsmaterial

Serafina verbringt bis zu ihrem 11. Lebensjahr eine glückliche Kindheit in Italien, der Heimat ihres Vaters. Ihre Mutter ist Deutsche. Als ihre Familie nach Deutschland zieht, kann sie sich im Gegensatz zu ihrer Schwester nicht eingewöhnen und wird zudem von ihrer Klasse wegen ihres Gewichts gehänselt. Nur Moses, ebenfalls pummelig, hält zu ihr. In Ernestine findet sie doch noch eine Freundin und verliebt sich in deren Bruder Fritz. Doch Serafina glaubt sich zu dick und beschließt 11 kg abzunehmen. Sie hungert, treibt Sport bis zur Erschöpfung, kann damit nicht mehr aufhören und kommt ins Krankenhaus, mit nur 37,5 kg: Diagnose Magersucht. Sie beginnt eine Therapie.

Das Buch beschreibt sehr bildhaft die langsame Entstehung und den Verlauf der Krankheit und auch die Probleme, die sie für alle Beteiligten mit sich bringt. Wie alle Jugendromane von Jana Frey ist das Buch spannend und interessant geschrieben und leicht zu lesen.

Es spricht besonders Mädchen an.

Ab 13 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Geda, Fabio

Im Meer schwimmen Krokodile

cbj, 186 S.

Enaiat liebt sein Dorf im nördlichen Afghanistan, doch dort ist sein Leben in Gefahr. Sein Vater, Lastwagenfahrer, ist mitsamt LKW verschwunden. Nun wollen die Besitzer Entschädigung von der mittellosen Familie und drohen, Enaiat und seinen Bruder als Sklaven zu verkaufen. Den kleinen Bruder kann man verstecken, aber Enaiat wird von seiner Mutter nach Pakistan geschleust und dort allein zurückgelassen, nachdem er ihr feierlich versprechen musste, niemals Drogen zu nehmen, niemals Gewalt anzuwenden und niemals zu betrügen.

Enaiat ist Straßenhändler in Pakistan, arbeitet in einem Steinbruch im Iran, überlebt einen unmenschliche Fußmarsch durchs Hochgebirge in die Türkei und einen 3tägigen Transport im doppelten Boden eines LKW nach Istanbul. Dort gibt es keine Arbeit.

Er gelangt in einem löchrigen Schlauchboot ohne Schwimmweste nach Griechenland. Auch dort gibt es keine Arbeit.

Er erinnert sich an einen Jungen aus seinem Dorf, der in Italien leben soll - und ergreift die Gelegenheit, sich in einen Container nach Venedig zu schmuggeln. Von dort muss er nur noch nach Turin gelangen, um endlich ein menschenwürdiges Leben ohne Hunger und Todesangst zu finden. Das Buch aus Enaiats Perspektive geschrieben und deswegen leicht verständlich. Detaillierte Schilderungen von Gedankengängen und Gefühlen fehlen. Aber die fehlen in der Ilias auch! Es ist eine moderne Heldensage von einer Reise voller Gefahren, die nur mit Geistesgegenwart, Mut, Glück und Hilfe überwunden werden können.

Ab 12 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Green, John

Das Schicksal ist ein mieser Verräter

Dtv, 336 S. + Hörbuch + DVD+ Unterrichtsmaterial

Hazel geht ihrer Mutter zuliebe in die Selbsthilfegruppe, Gus tut es für seinen Freund Isaac. Ganz klassisch beginnt ihre Liebesgeschichte mit der Frage: wer weicht als erster dem Blick des anderen aus? Und entwickelt sich dann mit SMS, Anrufen, Treffen, Ausflügen, wie eine richtige Liebesgeschichte das eben tut. Sie reisen sogar zusammen nach Amsterdam, um Hazels Liebingschriftsteller aufzusuchen und ihm ein paar wirklich dringende Fragen zu stellen. Der Schriftsteller entpuppt sich jedoch als versoffenes Arschloch und das Schicksal ist vielleicht nüchtern, aber ein mieser Verräter, denn es trennt die Liebenden. Für immer.

Ab 14 Jahren

Haddix, Margaret Peterson

Schattenkinder

Dtv, 175 S. + Hörbuch+ Unterrichtsmaterial

Seine Welt ist der Dachboden. Niemand darf ihn sehen. Nur durch einen Lüftungsschlitz kann er nach draußen spähen, aber schon das ist riskant. Denn Luke ist ein Schattenkind: in seiner Gesellschaft darf es in jeder Familie höchstens 2 Kinder geben, doch er ist der dritte Sohn und das ist lebensgefährlich. Als Luke im Haus gegenüber das Gesicht eines unbekanntes Mädchens entdeckt, ist er wie elektrisiert. Lebt dort etwa auch ein Schattenkind? Luke muss das herausfinden, um jeden Preis...

Ein Buch das zum Nachdenken anregt: zum Einen über Macht und Diktatur, zum Anderen über Mut und Widerstand.

Ab 12 Jahren

Hänel, Wolfram

Du bist doch nur noch zugekifft!

Verlag an der Ruhr, 86 S., (k.l.a.r.) +
Unterrichtsmaterial

Auf Wunsch vieler Hauptschullehrkräfte ein Text aus der Reihe K.L.A.R., die sich an leseungeübte Jugendliche wendet. Einfach und verständlich wird von Charlotte erzählt, die sich in den neuen Mitschüler Jan verliebt. Jan sieht toll aus und führt ein cooles Leben in einer Gartenlaube, seit er von daheim rausgeflogen ist. Die Laube entwickelt sich zum Treffpunkt für Charlottes Clique, die von Jan mit Stoff versorgt wird. Während es bei Charlotte und ihrer Clique beim Ausprobieren bleibt, wird schnell klar, dass Jan süchtig ist und in Schwierigkeiten steckt. Einzig Charlotte fühlt sich verantwortlich und sucht nach Hilfe für Jan. Gelungen hier die Figur des hippen Onkels, der zwar verständnisvoll tut, aber nur lapidare Worte parat hat. Zum Glück findet Charlotte den Weg ins Jugendamt ...

Ab 12 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Hassenmüller, Heidi

Schwarz, rot, tot

Klopp, 205 S. + Unterrichtsmaterial

Die Story wird schlüssig und schnörkellos erzählt: Udo ist Mobbing-Opfer und erfährt von einem Unbekannten Hilfe, als er zusammengeschlagen wird. Dieser Unbekannte ist überzeugter Neonazi, außerdem ein geschickter Redner und einfühlsamer Kamerad. Udo wird zunächst Sympathisant der fiktiven „NDF“, dann Spitzel, dann Mitwisser und Mittäter, zuletzt „Verräter“ und mit dem Tode bedroht. Er erlebt den Rausch der Gewalt und ihren schalen Nachgeschmack. Als er kapiert, dass er seine neuen Freunde falsch eingeschätzt hat, ist es zu spät für einen einfachen Rückzug. Er weiß zu viel und muss mit seiner Familie unter neuer Identität an einen anderen Ort ziehen.

Ab 13 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Herden, Antje
Keine halben Sachen
Beltz & Gelberg, 135 S.

Der fünfzehnjährige Robin trifft Leo, von dem er sehr fasziniert ist und der schnell sein Vorbild wird. Leo bringt ihn in die Drogenszene, erzählt die Geschichte eines Absturzes. Besonders der LSD Horror-Trip ist beklemmend eindringlich beschrieben.

»Meisterhaft und äußerst glaubwürdig erzählt Antje Herden, wie sich ein Junge auf der Suche nach dem richtigen Leben in einer Parallelwelt verliert. Diese Erzählung vermeidet glücklicherweise jeden pädagogischen Eifer. Sie nimmt ihre Protagonisten ernst und konfrontiert sie zugleich mit einer klaren Haltung, die aus der Geschichte heraus erwächst. Ungeheuer nuanciert und konsequent aus der Sicht von Robin erzählt, der seine Selbstironie nie verliert, führt Antje Herden den Leser durch ein echtes Leben – mit einem glänzend entworfenen, fulminanten Ende, das alles auf den Kopf stellt.« Jury Peter-Härtling-Preis 2019.

Ab 14 Jahren

Herrndorf, Wolfgang

Tschick

Rowohlt Taschenbuch Verlag, 253 S. + Hörbuch + DVD + Unterrichtsmaterial

Maik, von reichen Eltern vernachlässigt, und Andrej Tschichatschow genannt Tschick, aus unklaren Gründen neu in der Klasse, verbindet zunächst nur ihr Außenseiterstatus. Doch nachdem die beiden Achtklässler in einem geklauten Lada hunderte Kilometer kreuz und quer durch Deutschland gefahren, auf Baustellengerüsten über den Abgrund gerollt und beschossen worden sind, sich fünfmal überschlagen haben und bei alledem der Polizei immer wieder entwischt sind, kann man sie wohl als Freunde bezeichnen. Ihre Odyssee kulminiert in einem dramatischen Unfall, der nur durch eine "Bremsleistung der Extraklasse" keine Todesopfer fordert - zumindest keine menschlichen... Der Roman ist aus der Ich-Perspektive geschrieben, so wie Maik sprechen würde, ohne Pseudo-Jugendlang. Als Einzelkind und Außenseiter ist er zu einem guten Beobachter geworden, fasziniert von Tschicks Coolness und Überlebenskünsten - und dessen lapidaren Humor, der dem Ganzen das gewisse Etwas verleiht.

Ab 14 Jahren

Herwig, Johannes

Bis die Sterne zittern

Gerstenberg, 253 S.

Das Buch spielt zu Beginn des Dritten Reiches 1936 in Leipzig. Der 16-jährige Harro gerät am Anfang der Sommerferien in eine Schlägerei mit Hitlerjungs. Er kann sich mit der Nazi-Ideologie nicht identifizieren. Er bekommt Hilfe von Oppositionellen, die das Nazi-Regime ebenfalls ablehnen, den „Leipziger Meuten“. Dies sind widerständische Jugendgruppen, ähnlich den „Edelweißpiraten“. Harro spürt die Gefahr, die von seiner Einstellung ausgeht, die eine aufkeimende Diktatur nicht duldet. Neben dem an sich schon aufregenden Zeiten des Erwachsenwerdens muss er sich, wie alle Individuen in einem totalitären System, fragen : Mache ich mit? Ordne ich mich unter? Oder begehre ich auf?

Das Buch wurde für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Aufgrund des Umfanges von 256 Seiten, der komplexen Thematik, die Grundlagenwissen erfordert und der Empfehlung ab 14 Jahren, ist es als Klassenlektüre ab der 9. Klasse in Realschule und Gymnasium geeignet.

Hinton, Susan

Die Outsider

Dtv, 234 S. + DVD + Unterrichtsmaterial

Gangs und Gewalt gibt es immer noch, auch wenn sich seit den 60ern Sprache und Aussehen der Jugendlichen sehr verändert haben. In diesem Roman ist der „kleine Bruder“ Ponyboy der Erzähler, der eigentlich viel zu jung ist für die harten Auseinandersetzungen zwischen den „Greasern“ und den „Socs“, aber im Schlepptau seiner älteren Brüder schon früh die Spirale von Gewalt und Gegengewalt erlebt. Eindrucksvolle Vorstrafenregister und regelmäßige Knastaufenthalte sind Ehrensache unter den Jungs, doch nach dem ersten Toten kommt Ponyboy, der Träumer und Denker, immer mehr zu der Gewissheit, dass er diesem Leben eigentlich entkommen möchte, z.B. durch einen Schulabschluss.

Vergleiche zu heutigen Verhältnissen sehr gut möglich anhand des Films „Freedom Writers“, in dem auch rivalisierende Gangs, die Eskalation von Gewalt und die befreiende Wirkung des Schreibens geschildert werden.

Ab 14 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Höfler, Stefanie

Tanz der Tiefseequalle

Beltz & Gelberg, 189 S. + Unterrichtsmaterial

Manchmal ist es diese eine Sekunde, die alles entscheidet: Niko, der ziemlich dick ist und sich oft in Parallelwelten träumt, rettet die schöne Sera vor einer Grapschattacke. Sera fordert Niko daraufhin auf der Klassenfahrt zum Tanzen auf, was verrückt ist und so aufregend anders, wie alles, was in den nächsten Tagen passiert. Vielleicht ist es der Beginn einer Freundschaft von zweien, die gegensätzlicher nicht sein könnten, aber im entscheidenden Moment mutig über ihre Schatten springen.

Sehr gut auch für den Ethikunterricht geeignet, Themen wie Verliebtsein, Außenseitertum, Mobbing und Freundschaft bieten hier viele Gesprächsanlässe.

Es wird abwechselnd aus der Sicht der beiden Protagonisten erzählt. Hervorragende Sprachbilder, witzige und ernsthafte Szenen, eine spannende Geschichte machen das Buch zu einer hervorragenden Klassenlektüre.

Ab 13 Jahren

Höra, Daniel

Kopf runter, durchhalten!

Carlsen 112 S.

Berlin, 1933: Als Adolf Hitler zum neuen Reichskanzler ernannt wird, kann sich in Hans' Familie noch keiner vorstellen, dass nun alles anders werden soll. Der Spuk ist doch bestimmt bald wieder vorbei. Doch dann erlebt Hans mit, wie mitten in Berlin von ihm geliebte Bücher verbrannt und jüdische Geschäfte geplündert werden. Als Hans sich in die gleichaltrige Ursula verliebt, die Hitler glühend verehrt und von einer vollkommen neuen Weltordnung träumt, ist er immer mehr hin- und hergerissen zwischen Begeisterung und Zweifeln.

Ein kurzer Roman, locker gesetzt, flüssig zu lesen und in einfacher, direkter Sprache, der sich mit dem beginnenden 3. Reich und die Auswirkungen auf die Lebenswelt von Hans und seiner Familie auseinandersetzt.

Keil, Myriam

Nach dem Amok

cbt, 285 S.

Maïke ist die Schwester eines Amokschützen und aus ihrer Perspektive werden die Folgen einer solchen Tat für die Angehörigen des Täters geschildert. Ihre Eltern, völlig erstarrt in Fassungslosigkeit und Trauer, bieten nicht den geringsten Halt. Lehrer könnten auch auf einem anderen Planeten wohnen, so wenig, wie sie mitbekommen. In der Schule wird das Gerücht gestreut, sie habe von den Plänen ihres Bruders gewusst, selbst ihr geliebter Freund hält der Belastung durch Mobbing und Trauerarbeit nicht stand und macht Schluss. Maïke knackt das Computerpasswort ihres Bruders und findet heraus, dass er seit langem erpresst wurde und unglücklich in ein Mädchen verliebt war, das ihn wohl nur für eine Wette benutzt hatte. Schritt für Schritt erkämpft sie sich Erkenntnis und Respekt und damit auch den Weg zurück zu ihrem Freund. Die Sprache ist sehr konkret, alltagsnah und differenziert. Gefühle werden plausibel und unsentimental geschildert, ohne alles mit Verständnis zuzukleistern. Und das Buch ist spannend, ohne Leerlauf, geradezu atemlos - es geht schließlich um Leben und Tod.

Ab 13 Jahren

Knösel, Stephan

Echte Cowboys

Beltz und Gelberg, 236 S. + Unterrichtsmaterial

Cosmo, dessen Mutter sich gerade das Leben genommen hat, ist auf der Flucht vor dem Heim. Er begegnet Tom, einem Pechvogel, der nur seinen Hund Fassbinder zum Freund hat. Hinzu kommt noch Nathalie, eine echte Traumfrau, die alles Materielle besitzt, aber keine Zeit von ihren Eltern erhält. Die drei Jugendlichen freunden sich an und es beginnt ein echtes Roadmovie auf der Flucht vor der Polizei. Dabei wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt.

Das spannende Buch enthält viel Lokalkolorit, da es vorwiegend in Gräfelting, am Westkreuz und in Neuaubing spielt. Es zeigt die verschiedensten Formen der Einsamkeit von Jugendlichen und bietet unterschiedlich individuelle Lösungen an. Da die Sprache und Dialoge sehr flott formuliert sind, kann es von Schülern aller Schularten sehr gut gelesen werden.

Ab 13 Jahren

Knösel, Stephan

Jackpot

Beltz & Gelberg Verlag, 272 S.

Den Brüdern Chris und Phil steht das Wasser bis zum Hals. Da beobachtet Chris, wie ein Auto gegen einen Baum kracht. Im Kofferraum: ein geheimnisvolles Mädchen und eine Tasche voller Geld!

Dumm nur, dass Chris und Phil nicht die einzigen sind, die scharf darauf sind. Das Mädchen, Sabrina, erzählt ihnen aberwitzige Geschichten, ein paar Vorortschläger haben Wind vom Geld bekommen und auch die Polizei will mitreden. Doch sie alle sind nichts gegen den Mann, der das Auto fuhr. Er hat nichts mehr zu verlieren und würde töten für den Jackpot. Der Krimi lebt von den vielen verschiedenen Erzählperspektiven, die die Geschichte weiterführen und die gleichzeitig den Plot wie ein Drehbuch erscheinen lassen. Hinzu kommt, dass die gesamte Geschichte im Münchner Hasenberg stattfindet und somit viel Lokalkolorit enthält. Ein spannender, flüssig zu lesender Krimi. Da der Autor in München lebt, besteht sicherlich die Möglichkeit ihn zu einer Lesung einzuladen.
Ab 13 Jahren

Lange, Erin Jade

Halbe Helden

Magellan Verlag, 333 S.

Dane ist intelligent und hat gute Noten. Leider wird er in allernächster Zeit von der Schule fliegen - wenn er noch einmal zuschlägt. Im Nachbarhaus ist Billy D. eingezogen, der in dieselbe Schule gehen wird und sich morgens gleich mal an Danes Fersen heftet - nachdem er beobachtet hat, wie Dane irgendsoeinen Blödmann fertiggemacht hat. Billy D. hat das Down Syndrom und kann Schutz auf dem Schulweg gebrauchen. Dane kann ihn nicht nur nicht abschütteln, sondern wird sogar offiziell Billys Schutzbeauftragter - im Gegenzug bekommt er nach dem Verballern der letzten Chance noch eine aller-aller-letzte Chance (jetzt aber wirklich) vom Disziplinarrat eingeräumt.

Billys fixe Idee ist es, seinen Vater zu finden - Billys Mom tut alles, damit genau das nicht passiert. Mit einem Mix aus Hartnäckigkeit, Erpressung und faustdicken Lügen bringt Billy jetzt Dane dazu, ihm bei dieser Suche zu helfen und dafür sogar ein Auto zu „leihen“ und heimlich von Missouri nach Kentucky aufzubrechen. Damit ist Danes Schulverweis unausweichlich, und dass er zwei schmierigen Typen unterwegs in Notwehr die Fresse polieren muss, macht es nicht besser.

Die beiden kehren unverrichteter Dinge um und bekommen natürlich Hausarrest bis ans Ende aller Zeiten. Der Schulverweis wird aber rückgängig gemacht, als der Disziplinarrat die ganze Geschichte hört. Billy und seine Mom ziehen fort, aber Billy hat nebenbei auch herausgefunden, wer Danes Vater ist. Er wohnt ganz in der Nähe mit seiner neuen Familie.

Die sehr handlungsreiche Geschichte einer Freundschaft zweier sehr ungleicher Jungs punktet mit Situationskomik und Einfühlungsvermögen, setzt aber ausdauernde Leser voraus. Ab 14 Jahren

Le Huray, Judith

...und jetzt sehen mich alle

Hase und Igel light, 126 S.

Tabea und Yasemin wollten nur mal ausprobieren, ob sie Paulas Passwort knacken können - und weil es so einfach ging, hinterlassen sie auf der Klassenseite im "wir.netz" eine Liebeserklärung an Finn, nur ein kleiner Scherz... den Paula gar nicht witzig findet, da sich eigentlich mit Nico was angebahnt hat und der jetzt natürlich nichts mehr von ihr wissen will. Die beiden Freundinnen kapieren, was sie angerichtet haben, und entschuldigen sich vor der ganzen Klasse. So weit, so gut - doch dann tauchen plötzlich Nacktfotos von Tabea im Netz auf und sie wird von der ganzen Schule als Schlampe beschimpft. Das ist noch nicht mal ein schlechter Scherz, und weil das alles so alptraumhaft peinlich ist, machen die beiden Freundinnen sich ohne Hilfe von Erwachsenen auf Spurensuche. Über viele Umwege finden sie den Schuldigen und haben Glück, dass im entscheidenden Moment Hilfe zur Stelle ist. Sehr spannend, in einfacher, alltagsnaher Sprache erzählt und ein echter Augenöffner in Sachen "Sicherheit im Netz".

Ab 14 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Le Huray, Judith

Vernetzt gehetzt

Hase und Igel, 133 Seiten + Unterrichtsmaterial

David ist beliebt, Torschützenkönig seines Fußballvereins und Schwarm aller Mädchen und dass obwohl er auf Facebook bloßstellende Fotos von Mitschülern veröffentlicht. Dann aber verbreitet das mysteriöse "Schillergirl" dreiste Lügen über ihn im Netz, eine Hetze ungeahnten Ausmaßes beginnt.

Judith Le Huray stellt in ihrer Geschichte grundsätzliche Fragen. Was gebe ich im Netz von mir preis, wie weit gehe ich für "Likes"? Warum ist ein kompromittierendes Foto im Internet etwas ganz anderes als eine persönliche Beleidigung im Klassenzimmer?

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Ab 12 Jahren

Linke, Dorit

Jenseits der blauen Grenze

Magellan, 303 S. + Unterrichtsmaterial

Die Siebzehnjährigen Hanna und Andreas haben im August 1989 genug von der DDR und wollen schwimmend über die Ostsee in den Westen fliehen. In Rückblenden erfahren wir, warum sie ihre einzige Chance auf ein selbstbestimmtes Leben in einer Flucht sehen. Mal aufmüßig, mal resigniert erleben wir die beiden mit ihrem besten Freund Jens im (Schul-)Alltag und in ihren Versuchen, trotz aller Schikanen ein „normales“ Teenagerleben zu führen. Aus unterschiedlichen Gründen sind ihre Zukunftspläne von Studium und Wunschberuf nicht mehr möglich und sie sind der Willkür und des Misstrauens durch die Staatsmacht müde. Nur ein dünnes Seil um ihr Handgelenk verbindet sie auf der Flucht und etwa 50 Kilometer Wasser liegen vor ihnen... -

Aus Hannas Perspektive geschrieben wird eine Geschichte über die Lebensumstände in der DDR und die spannende Flucht erzählt. Abwechselnd werden die Flucht und deren Hintergründe geschildert und das Buch dadurch in Kapitel unterteilt. Sowohl für Mädchen als auch Jungs interessant durch die Hauptfiguren. Eine gute Möglichkeit, den (Schul-)Alltag der DDR kennen zu lernen und zu überlegen, was man selbst in der Situation getan hätte. Inklusives Glossar am Ende zur Klärung der wichtigsten Begriffe im Buch. Ein realistisches, spannendes und informatives Buch – leider ohne Happy End, dadurch aber glaubhafter.

Ab 14 Jahren

Mous, Mirjam

Boy 7.

Vertraue niemandem. Nicht einmal dir selbst.

Arena, 268 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Ein Junge erwacht in einer heißen, verlassenem Graslandschaft, weiß nicht, wie er heißt, wie er aussieht, gar nichts. Sein Schädel brummt, als hätte man ihn überfahren, sein Knöchel ist verstaucht. Auf seinem Handy ist eine Nachricht von ihm selbst, er solle um keinen Preis die Polizei rufen. In seine Kleider eingenäht ist der Name "Boy 7", der einzige Anhaltspunkt für ihn bei der Suche nach sich selbst.

Der niederländische Autorin Mirjam Mous ist ein unglaublich packendes Buch gelungen, das nicht nur spannend ist, sondern sich auch als überaus intelligenter Jugendbuchthriller erweist.

Besonders geeignet auch für leseungewohnte Jungs.

Ab 13 Jahren

Murail, Marie-Aude

Simpel

Fischer, 300 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Der 17-jährige Colbert hat einen geistig behinderten Bruder: Barnabé, genannt Simpel. Er ist 22 Jahre alt und auf dem Stand eines Dreijährigen. Als Colbert nach Paris geht, um dort die Schule zu beenden, nimmt er Simpel zu sich und zieht mit ihm in eine Studenten-WG. Doch Simpel ist anstrengend, er äußert unbequeme Wahrheiten und er stellt das Zusammenleben der WG auf den Kopf – eben alles andere als simpel! Ausgezeichnet mit dem Jugendbuchpreis 2008 der Jury der Jungen Leser. Aus der Jurybegründung: »Liebevoll geschrieben trifft dieses Buch mitten ins Herz, macht aber auch nachdenklich und lässt den Leser schmunzeln.«

Ab 13 Jahren

Murail, Marie-Aude

Über kurz oder lang

Fischer, 223 S. + Hörbuch

Louis ist 14 und braucht einen Platz für ein Schulpraktikum. Sein Vater, der Chirurg, könnte ihn bei "Radio Vibrations" unterbringen, doch aus Trotz entscheidet sich Louis für den Friseursalon "Marielou", in dem seine Großmama Kundin ist. Sein Vater geht davon aus, dass der abschreckende Kontakt mit den Härten handwerklicher Arbeit seine schwachen schulischen Leistungen beflügeln wird, doch als Louis tatsächlich Gefallen an dieser Arbeit findet, in seiner Freizeit im Salon aushilft, dann sogar die Schule schwänzt, um bei Madame Marielou zu lernen, hängt der gutbürgerliche Haussegen mehr als schief. Tatsächlich findet diese Entwicklung zunächst hinter dem Rücken des jähzornigen Vaters statt, doch als dieser den Salon stürmt und seinem Sohn verbieten will, dort weiterzuarbeiten, nimmt Louis, der Träumer, endlich seinen Mut zusammen und stellt sich einer Konfrontation - die damit endet, dass sein Vater ihn mit einem Faustschlag zu Boden streckt. Die Zerknirschung des Vaters nutzt Louis, um endlich mit dem Besuch einer Friseurschule sein Berufsleben offiziell beginnen zu dürfen - das mit seiner eigenen Kette von 450 Friseursalons noch lange nicht zu Ende ist...

Mit Charme, zärtlichem Humor und leisem Spott erzählte Geschichte einer Identitätsfindung und einer Familie, die auf diesem Weg ganz schön durcheinandergewirbelt wird.

Ab 13 Jahren

Nesch, Thorsten

Joyride Ost

rotfuchs Taschenbuch, 149 S.

Der intelligente, aber faule Tarik schwänzt, provoziert und scheut keine Prügelei. An seiner Schule zoffen sich „die Türken“ regelmäßig mit „den Russen“. Beleidigungen und Schlägereien stehen auf der Tagesordnung. Überraschend verliebt sich Tarik in die streng baptistisch erzogene Russin Jana. Kaum erfahren die Familien von der Beziehung – und sie erfahren es in der Kleinstadt sofort -, bekommen die Teenager Ärger. Bei einem heimlichen Date an der Tankstelle fällt ihnen ein BMW mit offener Tür und Zündschlüssel im Schloss auf, mit dem sie spontan abhauen. Allerdings hat der sorglose Autobesitzer ein gefesseltes Entführungsoffer im Kofferraum und eine großkalibrige Pistole unter dem Beifahrersitz hinterlassen. Da kommt es ihm gelegen, dass er Tariks und Janas Brüder trifft, die schon auf der Suche nach den Ausreißern sind. Die rasante Verfolgungsjagd endet mit einem waschechten Showdown am Ostseestrand... Der flott geschriebene Roadmovie-Roman, hält sich nicht mit langen Beschreibungen auf und bewegt sich stilistisch nah an der Jugendsprache.

Ab 13 Jahren

Oppermann, Lea-Lina

Was wir dachten, was wir taten

Beltz und Gelberg, 180 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Amokalarm. Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die Geheimnisse aller an die Oberfläche zerren. Arroganz, Diebstähle, blinder Opportunismus, Lügen – hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich persönliche Abgründe auf. Fiona ringt fassungslos mit ihrer Handlungsunfähigkeit, Mark verspürt Genugtuung und Herr Filler schwankt zwischen Aggression und Passivität. Als sie den Angreifer enttarnen, sind die Grenzen der Normalität so weit überschritten, dass es für niemanden mehr ein Zurück gibt. Romandebüt einer jungen Autorin.

„Sprachlich und dramaturgisch ist dieses schmale und dennoch wuchtige Buch eine Sensation“,
Christine Paxmann, eselsohr, 9/2017.

Ab 14 Jahren

Palacio, Raquel J.

Wunder

Hanser, 381 S. + Hörbuch + DVD

+ Unterrichtsmaterial

August, genannt Auggie, ist zehn Jahre alt. Durch eine nicht näher bezeichnete Krankheit ist sein Gesicht entstellt, und durch die 27 notwendigen Operationen hatte er auch keine Zeit, zur Schule zu gehen. Seine Eltern und seine ältere Schwester behüten und beschützen ihn liebevoll. Um so größer ist seine Angst, als er nach einer langen stabilen Phase in eine richtige Schule gehen soll. Und natürlich gibt es dort gemeine Bemerkungen ("Zombie"), verstohlene Blicke, offene und versteckte Zurücksetzung. Doch Auggie ist klug, witzig und ein guter Beobachter. Er ist gut in der Schule und findet eine Handvoll Freunde, die zu ihm stehen - auch als ihn bei einem Klassenausflug ältere Jungs als Freak verhöhnen und niederschlagen.

Auggies Geschichte wird abwechselnd aus der Ich-Perspektive und dem Blickwinkel anderer erzählt. Trotzdem ist das Buch leicht verständlich, erfordert aber eine gewisse Ausdauer angesichts der Seitenzahl.

Auch als englischer Klassensatz vorhanden.

Ab 12 Jahren

Pausewang, Gudrun

Die Wolke

Ravensburger, 222 S. + Hörbuch + DVD +
Unterrichtsmaterial

Im fränkischen Kernkraftwerk Grafenrheinfeld ereignet sich ein Atomunfall. Aus der Sicht der 15-jährigen Janna-Berta wird das sich anbahnende Inferno mit allen seinen fürchterlichen Folgen, dem Versagen des Staates und seiner überforderten Politiker packend und einfühlsam geschildert. „Die Wolke“ thematisiert nicht nur den Tod und das Verderben, auch die zwischenmenschlichen Beziehungen und die Charaktere werden überzeugend und anrührend beschrieben. Es ist bis zum Schluss spannend und lässt – trotz allem – auch der Hoffnung noch eine Chance. Das Buch kann als emotionaler Einstieg zu dem umfassenden Themenkreis „Atomares Bedrohungsbild“ verwendet werden und birgt genügend Potential, um kreativ mit dem Thema umzugehen.

Ab 13 Jahren

Poppe, Grit

Schuld

Dressler, 365 S. + Unterrichtsmaterial

1988 in Ost-Berlin: Jana, aus einer linientreuen Familie, trifft Jakob, den Schulrebell. Die gegenseitige Anziehung stürzt beide in einen Wirbel aus widersprüchlichen Gefühlen. Jakob kann nicht fassen, wie naiv Jana ist, er weiß aber auch, dass es gefährlich ist, die Augen zu öffnen. Und er weiß sicher, dass der „Umgang“ mit ihm Janas ganze Zukunft beschädigen kann. Jana findet Jakobs Unangepasstheit faszinierend, muss sich aber entschieden gegen ihre Eltern stellen, wenn sie ihn sehen will.

Schließlich wird Jakob wegen „öffentlicher Herabwürdigung der staatlichen Ordnung“ verhaftet und eingesperrt. Die Ungerechtigkeiten und Erniedrigungen im Gefängnis brechen ihn nicht, da er in seinen Gedanken an Jana Halt findet. Da erreicht ihn ein Brief von ihr - ein Trennungsbrief. Die Mauer fällt endlich, er wird entlassen. Jakob und seine Eltern wollen mit Jana nichts mehr zu tun haben - sie hat ihn schließlich in seiner schlimmsten Zeit fallengelassen. Nur - Jana weiß nichts davon. Erst, als sie 1992 ihre Stasi-Akte einsieht, muss sie erschüttert feststellen, dass ihr eigener Vater diesen Trennungsbrief geschrieben und geschickt hat. Und dass die Briefe, die sie wirklich geschrieben hat, Jakob nie erreichten. Jana durchbricht die Mauer der Ablehnung und trifft Jakob wieder. Die beiden setzen die wahre Geschichte zusammen, und statt eines Verrats steht am Ende ein Kuss. Ein spannender und erschütternder Roman über das System der DDR mit einem versöhnlichen Ende. Ab 14 Jahren

Pressler, Mirjam

Nathan und seine Kinder

Beltz und Gelberg, 257 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

In Mirjam Presslers "Variation" von Lessings berühmtem Drama wechseln sich einige bekannte und einige von ihr erfundene Personen als Ich-Erzähler ab, um über das Geschehen in Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge zu berichten. Nathans Tochter Recha, die von einem jungen Tempelritter aus dem Feuer gerettet wird und später erfahren muss, dass sie "nur" ein angenommenes Kind ist, bekommt dabei im Roman mehr Raum eingeräumt als in Lessings Stück, und auch das Ende weist mit Nathans Ermordung eine deutliche Abweichung auf, während die berühmte Ringparabel ebenfalls eine tragende Rolle spielt. Der Alltag zu jener Zeit findet ebenso Eingang in die Schilderungen wie politische Intrigen und religiöse Machtkämpfe. Anregende Lektüre für historisch interessierte und ausdauernde Leser.

Ab 14 Jahren

Prochazkova, Iva

Wir treffen uns, wenn alle weg sind

Fischer, 303 S.

EBS ist nur irgendein harmloses Virus, denkt Mojmir, als er Prag verlässt, um seine Großmutter zu besuchen. Erst als er erfährt, dass es Millionen von Toten gibt, wird ihm klar, dass etwas Furchtbares im Gange ist. Was ist aus seinen Freunden geworden? Mit Jessica, einer der wenigen Überlebenden, wagt er die Fahrt zurück in die Stadt und erfährt, wie wichtig wahre Freundschaft sein kann. Überlebenswichtig.

Für Lehrkräfte, die in der Oberstufe gerne „Die Wand“ von Marlen Haushofer lesen, ein Titel, der ab der 7. Klasse eingesetzt werden kann. Die federleichte Sprache, die spannende Handlung, trotz Endzeitversion nicht bedrückend und der glaubhafte, glänzend gezeichnete Held machen das Buch zu einem Lesevergnügen.

Ab 13 Jahren

Ramadan, Ortwin

Der Schrei des Löwen

Carlsen, 284 S. + Unterrichtsmaterial

Der 16-jährige Yoba und sein kleiner kleiner Bruder Chioke leben auf der Straße in Nigeria. Sie wollen ihr Leben verbessern und ins „Paradies“ nach Europa reisen. Mit einer gefundenen Tasche Geld rückt ihr Traum näher und sie gelangen mit Hilfe von Menschenschleusern auf ein begehrtes Flüchtlingsboot nach Sizilien. Gleichzeitig wird der Urlaub Julians mit seiner Familie in Sizilien geschildert. Er erlebt einen normalen Urlaub mit einer kleinen Liebesgeschichte. Doch dann werden sie Zuschauer des Flüchtlingsdramas vor der Küste und die Wege der beiden afrikanischen Jungen kreuzen sich mit Julians.

Der Autor verbindet auf sehr spannende Art die Schicksale der afrikanischen Jugendlichen und zeigt welche Dramen für die Freiheit sich im Mittelmeer zwischen Nordafrika und Italien abspielen. Eine Lektüre, die zur aktuellen politischen Situation passt und gleichzeitig als Abenteuer gelesen werden kann.

Ab 13 Jahren

Reynolds, Jason

Love oder Meine schönsten Beerdigungen

Dtv, 288 S.

Matt trägt jeden Tag einen schwarzen Anzug, nicht, weil seine Mutter gerade gestorben ist, was Matt komplett aus der Bahn geworfen hat, sondern weil er einen gut bezahlten Nachmittagsjob bei einem Beerdigungsinstitut hat. Und er braucht den Job dringend, weil sein Vater weder mit den Krankenhausrechnungen noch mit sich zurande kommt. Alles überhaupt nicht gut. Als er glaubt, eine weitere schlechte Nachricht nicht mehr aushalten zu können, trifft Matt Love. Stimmt, seltsamer Name, und jemand, der mit Schicksalsschlägen ganz anders umgeht als Matt. Was ist ihr Geheimnis? Was macht sie so stark? Kann sie Matt aus seiner Einsamkeit heraus- und ins Leben zurückholen? Matt ist überzeugt, wenn es überhaupt jemand gibt, der das kann, dann ist es Love.

Im typischen Reynolds-Ton erzählt der Autor von der Trauer um die verstorbene Mutter, von dem Glück der ersten Verliebtheit und der verzweifelt-humorvollen Schilderung des Erwachsenwerdens. Als Originalausgabe unter dem Titel „The boy in the black suit“ als Klassensatz vorhanden.

Ab 14 Jahren

Reynolds, Jason

Nichts ist okay! : zwei Seiten einer Geschichte

Dtv, 319 S. + Unterrichtsmaterial

Zwei Stimmen, zwei Autoren, schwarz und weiß..
Eigentlich wollte Rashad nur eine Tüte Chips kaufen, doch kaum hat er den Laden betreten, wird er von einem Polizisten brutal niedergeschlagen. Beobachtet hat den Vorfall ein anderer Junge: Quinn, der ausgerechnet mit der Familie des Angreifers befreundet ist. Rashad ist schwarz, der Polizist weiß. Ein weiterer rassistischer Übergriff? Wie so viele? Rashad landet im Krankenhaus, und Quinn steht zwischen den Fronten. Er muss sich entscheiden: Tritt er als Zeuge auf und wird zum Verräter? Oder hält er den Mund und schweigt zu Diskriminierung und Gewalt. Derweil organisieren Rashads Freunde eine Demonstration gegen Rassismus und Polizeiwilkkür. Eine Stadt gerät in Ausnahmezustand. Und zwei Jugendliche mittendrin.

In der Originalausgabe unter dem Titel „All American Boys“ als Klassensatz vorhanden.
Ab 13 Jahren

Rhue, Morton

Boot Camp

Ravensburger, 282 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Die Wildnis-Trips in der Sendung "Teenager außer Kontrolle" sind reine Erholungs-Aufenthalte im Vergleich zu dem Programm des Erziehungslagers „Lake Harmony“, in das Connor von seinen Eltern verfrachtet wird. Diese bezahlen viel Geld, um mithilfe von Freiheitsberaubung, Gehirnwäsche und Folter ihren intelligenten und aufsässigen Sohn zu einem angepassten Mitglied der Gesellschaft umarbeiten zu lassen. Fast gelingt ihm die Flucht, doch ein mitmenschlicher Impuls im falschen Moment katapultiert ihn zurück ins Lager. Als seine Eltern, alarmiert vom Bericht der erfolgreich geflohenen Rebecca, ihren Sohn endlich abholen, ist es zu spät – seine Persönlichkeit ist gebrochen und er ist der Überzeugung, alle erlittenen Qualen verdient zu haben. Zwar sind solche Camps bei uns keine gesellschaftliche Realität wie in den USA, trotzdem ein interessantes Thema, packend geschildert.

Ab 14 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Rhue, Morton

Die Welle

Ravensburger, 185 S. + DVD + Unterrichtsmaterial

Ein junger amerikanischer Lehrer initiiert an einer High School ein ungewöhnliches Experiment, um seinen Schülern zu zeigen, wie schnell faschistisches Handeln und Denken durch Überzeugungskraft entstehen können. Der Unterrichtsversuch eskaliert und sein Vorhaben beginnt ihn zu überrollen.

Auch als englischer Klassensatz vorhanden.

Ab 14 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Richter, Hans Peter

Damals war es Friedrich

Dtv, 171 S. + Unterrichtsmaterial

Zwei Jungen wachsen im selben Haus auf und gehen in die selbe Schulklasse. Jeder wird als einziges Kind von verständnis- und liebevollen Eltern erzogen. Selbstverständlich werden sie gute Freunde und jeder ist in der Familie des anderen daheim. Doch Friedrich Schneider ist Jude und allmählich wirft der Nationalsozialismus seine Schatten über ihn - die Lebensläufe der beiden Jungen nehmen eine sehr unterschiedliche Wendung.

Kurze Kapitel und dem Alter der Schüler angepasste Wortwahl erleichtern den Zugang zu diesem Thema schon für Schüler

Ab 12 Jahren

Sachar, Louis

Löcher

Beltz und Gelberg, 295 S. + Hörbuch + DVD +
Unterrichtsmaterial

Weil Stanley zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort ein Paar sehr wertvoller Turnschuhe an den Kopf fliegt, landet er im Erziehungslager „Camp Green Lake“. Dort ist Löchergraben angesagt, angeblich zur Verbesserung des Charakters. Die wahren Gründe entfalten sich erst allmählich, je weiter man in diese groteske, aber jederzeit stimmige und rasant erzählte Geschichte eintaucht. Ein Generationen umspannender Bogen aus guten und bösen Handlungen sowie ihren unausweichlichen Folgen findet in einem rundum zufriedenstellenden Showdown den krönenden Abschluss. Hochkarätig verfilmt mit Sigourney Weaver und Patricia Arquette unter dem Titel „Das Geheimnis von Green Lake“.

Auch als englischer Klassensatz vorhanden.

Ab 12 Jahren

Saint-Exupery, Antoine

Der kleine Prinz

Rauch, 123 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Der kleine Prinz kommt von einem anderen Stern nach langer Reise von Planet zu Planet auf unsere Erde. Durch die Begegnung mit dem Fuchs lernt er das Geheimnis von Freundschaft und Liebe und den Wert einmal geschaffener Beziehungen kennen.

Ab 12 Jahren

Schiller, Friedrich von

Wilhelm Tell

Ich entdecke Literaturklassiker

Hahnraths Verlag, 111 S. + Unterrichtsmaterial

Zu Beginn stehen ein Personenregister und eine Karte von der Schweiz, dann folgt der groß gedruckte Text des Dramas, aufgelockert durch Zeichnungen, Anmerkungen und Aufgaben zum Verständnis. Im Aufgabenteil wird auch Bezug auf die heutige Zeit genommen oder dazu angeregt, sich selbst in Situationen des Dramas zu versetzen. Die Sprache selbst wurde nicht verändert. Zeitgebundene Begriffe wie "Armbrust", "Bürgschaft" oder "Günstling" werden ausführlich erklärt.

Simsek, Mihrali

Mit 18 mein Sturz – mein Leben im Gefängnis

Arena, 156 S.

„Wer liest, landet nicht im Knast. Wer Filme schaut, schon.“ Das schreibt Mihrali zu Beginn seines Buches. Schon in der Grundschule faszinieren ihn Gangster- und Actionfilmen. Wegen falscher Freunde und falscher Ideale vernachlässigt der intelligente Junge die Schule. Die Chance auf eine Karriere als Rapper wird nachlässig vertan. Saufen, Kiffen und mit den Jungs durch die Kneipen ziehen auf der Suche nach Schlägereien, das ist sein Leben. Waffen, die man mit sich herumträgt, benutzt man irgendwann auch – Mihrali sticht zu, ein junger Mann verblutet, sein „Blutsbruder“ verpfeift ihn. Die sechseinhalb Jahre Strafvollzug nützt Mihrali, um eine Ausbildung zu machen, sich als Gefangenensprecher zu engagieren, Gedichte, Sketche und dieses Buch (mit einem Co-Autor) zu schreiben – er wird im Gefängnis erwachsen, dennoch droht ihm als Türke die Abschiebung und seine Zukunft ist ungewiss. Abwechselnd schildert er in „Dinnen“-Passagen den Knastalltag, in „Draußen“-Kapiteln sein Leben vor der Tat. Auch in einfachen Sätzen ist eine differenzierte Darstellung möglich, Jugendslang bleibt der direkten Rede vorbehalten.

Ab 13 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Sonntag, Robert M.

Die Scanner

Fischer, 189 S.

Im Jahr 2035 hat Rob einen Job als Scanner ergattert - er soll Bücher finden, sie den Besitzern abkaufen und zum Digitalisieren an die Scan-AG abliefern. Schließlich gibt es Lexi-Ultranetz für alle, jederzeit, kostenlos! Das Bedienen einer Tastatur fällt unter "alte Kulturtechniken", in dieser Welt trägt jeder eine sprachgesteuerte Mobril - jeder, der es sich leisten kann. Wer in der C-Zone lebt, wird durch Nador satt und zufrieden. Durch die Bekanntschaft mit einem alten Buchbesitzer lernt Rob eine konspirative Gruppe von Büchermenschen kennen und erste Zweifel an den guten Absichten des Ultranetz-Konzerns schleichen sich ein. Erst durch unangepasstes Verhalten lernt man die wahren Machtstrukturen kennen - Rob ist von einem Tag auf den anderen Staatsterrorist Nummer 1 und muss auf einem verstopften Müllkanal aus der einzigen Welt fliehen, die er kennt. Direkt in der Tradition von Orwell und Fahrenheit sieht sich dieser Jugendroman, der gegenwärtige Entwicklungen weiterspinnt und entlarvt. Wir lernen: kostenlos gibt es nicht, irgendjemand zahlt immer.
Ab 13 Jahren
Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Stevenson, Robert Louis

Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde

Arena, 112 S. + Hörbuch + DVD

Das berühmte Doppelgängermotiv dieser Erzählung ist so im kollektiven Bewusstsein verankert, dass man meint, die Geschichte zu kennen, auch ohne sie jemals gelesen zu haben. Der ursprüngliche Überraschungs-Effekt ist somit außer Kraft, doch die Story ist spannend aufgebaut und eignet sich auch gut zum Vorlesen. Dass das Böse im Menschen der ständigen Zügelung bedarf, damit es nicht zur Haupt-Triebfeder seiner Handlungen wird, entspricht nicht dem modernen Menschenbild – ein wertvoller unterrichtlicher Gesprächs-Anlass, wie auch die Beschreibung des viktorianischen London oder die wechselnden Erzählperspektiven.

Ab 12 Jahren

Thomas, Angie

The Hate u Give

cbt, 527 Seiten + Unterrichtsmaterial

Starr ist ein 16-jähriges Mädchen und ist in zwei Welten zuhause. Zum einen lebt sie mit ihrer Familie in einem Viertel, in dem größtenteils Schwarze leben; zum anderen gehen sie und ihre Brüder auf eine Privatschule vorwiegend für die weiße Oberschicht. Täglich lebt sie diesen Spagat und erneut wird Starrs Leben von jetzt auf gleich erschüttert... Eines Abend muss sie mit ansehen, wie einer ihrer ältesten Freunde – Khalil – von einem Polizisten mehrmals in den Rücken geschossen wird und stirbt. Er war unbewaffnet. Khalils Tod erregt viel Aufmerksamkeit in den Medien und in der Bevölkerung. Es kommt zu ersten Protesten.

Die Justiz versucht im Nachhinein Khalil das Dasein eines Drogendealers und Gangmitglieds anzudichten. Starr hadert lange mit sich, ob sie eine Aussage dazu und besonders diesen Abend betreffend machen soll. Der Druck durch die Polizei und den hiesigen Drogenboss wächst. Starr und ihre Familie werden bedroht. Wird sie schweigen oder ihre Stimme als Waffe erheben?

Ein sehr intensives Buch, dass sich mit der Thematik Rassismus und soziale Ungleichbehandlung aufgrund von Hautfarbe oder Herkunft, speziell in den USA, auseinandersetzt und viel Diskussionsstoff bietet. Die Autorin bedient sich dabei einer sehr jugendlichen, entwaffnend ehrlichen Sprache, um eine durchaus existente Realität zu beschreiben.

Ab 14 Jahren

Till, Jochen

Charlie + Leo. Wie erobert man das schlechtgelaunteste Mädchen der Welt?
Ravensburger, 256 S.

Charlie ist in der Welt der Comics zuhause und ein super-Zeichner - ein Talent, das weder Lehrer noch Mitschüler sonderlich beeindruckt. Er findet sich hässlich, ist schüchtern und voll damit beschäftigt, möglichst wenig gemobbt zu werden. Da kommt eine Neue in die Klasse, das schönste Mädchen der Welt (beschließt Charlie auf der Stelle), aber auch das schlechtgelaunteste und coolste. Natürlich kann man die auf keinen Fall einfach so ansprechen, schon gar nicht der schüchterne Charlie Braun. Er kriegt aber ihre E-Mail-Adresse raus und schickt ihr Zeichnungen garniert mit kleinen Rätseln zu seiner Identität. UND er kann sie als ritterlicher Unbekannter vor den fiesen Attacken der tonangebenden Klassenzicken retten - naja, bloß merkt sie davon nichts. Zunächst. Erst beim Schulfest und mit der unerbittliche Unterstützung seines besten Freundes schafft Charlie es, Leo tatsächlich zu treffen, ihr zu sagen, wie toll er sie findet, und sie zu küssen. Sehr spannend, sehr lustig und mit vielen Comiczeichnungen aufgelockert - Lesefutter besonders für Jungs.

Ab 13 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Till, Jochen

Fette Ferien

Ravensburger, 147 S. + Unterrichtsmaterial

Gegen seinen Willen muss Tobias in ein Ferien-camp. Seine schlimmsten Befürchtungen hinsichtlich Geländespielen, Mutproben und Schlafsälen werden zunächst bestätigt. Doch dann trifft Tobias nette Jungs und der Gruppenzusammenhalt wächst. Er genießt die Aktivitäten und Abende am Lagerfeuer. Und dass er am Ende gerne bleiben würde, liegt auch an Charlotte.

Das eher einfache Handlungsgefüge lebt von Tills monologreicher und überaus witziger Erzählart. Rasant und spannend geschrieben ist es eine von den Geschichten, die jedem Jugendlichen irgendwann passieren könnte. Das Buch aus der Reihe „short & easy“ hat ein ansprechendes Cover und richtet sich durch seinen lebensnahen und witzigen Text vor allem an leseunwillige Jungen . Wegen einiger sehr eindeutiger „Stellen“ erst ab der 8. Klasse.

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Vinke, Hermann

Das kurze Leben der Sophie Scholl

Ravensburger, 219 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Sophie Scholl wurde 1921 geboren und landete schon mit 16 Jahren das erste Mal im Gefängnis, wenn auch nur aus Versehen - es sind ihre Brüder, die wegen "bündischer Umtriebe" verhört werden sollen. Zwar sind die fünf Geschwister zunächst alle in der Hitlerjugend bzw. im BDM, doch zunehmend finden sie in einer verbotenen Jugendorganisation den geistigen Austausch, der ihnen unter Nazis fehlt. Nach dem Gefängnisaufenthalt brechen sie endgültig mit dem Nationalsozialismus. Sophie, die vielfältig Begabte, die zeichnet, schreibt und musiziert, muss wie alle Mädchen nach dem Abitur zwei Jahre zum Arbeitsdienst und fängt erst 1942 an in München zu studieren. Schon ein Jahr später ist sie tot: Hinrichtung durch das Beil. Ihr Vergehen: Flugblätter gegen Hitler und das Wort "Freiheit" mit schwarzer Teerfarbe am Universitätsgebäude. Sogar die Aufseher im Gefängnis, die die letzten Stunden im Leben von Sophie, ihrem Bruder Hans und dem Freund Christoph Probst miterleben, sind beeindruckt vom unerschütterlichen Mut der jungen Menschen im Angesicht dieses grausamen Todesurteils. Jakob Schmid jedoch, der Hausmeister, der die Geschwister anzeigte und damit ihren Tod besiegelte, war sich nie einer Schuld bewusst: er tat ja nur seine Pflicht. Das Buch ist zusammengesetzt aus Tagebucheinträgen, Briefen, Interviews mit Zeitzeugen und vielen Bildern, so dass wir Sophie Scholl so gut kennenlernen, wie es nach all den Jahrzehnten überhaupt möglich ist. Der Gedanke an ihren Tod löst heute noch Wut und Bestürzung aus - das mindeste, was wir tun können, ist sie nicht zu vergessen.

Ab 14 Jahren

Wahl, Mats

Kill

Dtv, 262 S.

Kommissar Fors wird an einem Kiosk zusammengeschlagen und beraubt, die Täter erbeuten auch seine Dienstwaffe. Wenig später schießt ein Unbekannter in der Vikingschule um sich, drei Kinder sterben. Es stellt sich heraus, dass die Tat mit Fors' Dienstwaffe begangen wurde. Obwohl unanfechtbar unschuldig fühlt Fors sich dennoch schuldig, da durch seine Waffe Kinder den Tod fanden. Die Ermittlungen gehen nur zäh voran, erst spät stellt sich heraus, dass durch eine Verkettung unglücklicher Umstände Fors' Dienstwaffe in die Hände eines Mobbing-Opfers geraten war, der seinen langjährigen Peiniger "nur erschrecken" wollte.

Die nüchterne, sachliche Sprache, in der die Ermittlungen geschildert werden, wird nur ganz selten von emotionalen Passagen durchbrochen, die dann um so stärker wirken - wenn z.B. eine Mutter vom Tod ihres Kindes erfährt. Die Sachlichkeit bedeutet jedoch nicht, dass nicht Partei ergriffen würde: für die Opfer, für die Mutigen, für die Mitfühlenden. Dies geschieht lakonisch, ohne Ausschmückung, auch ohne allzuviel Hoffnung, dass der Lauf der Welt sich dadurch ändern ließe - einfach nur, weil der Anstand es gebietet.

Ab 13 Jahren

Woltz, Anna

Hundert Stunden Nacht

Carlsen, 253 Seiten

Emilia hat die Kreditkarte ihres Vaters gestohlen und einen Flug nach New York gebucht. Sie will unbedingt weg. Aber das Apartment, das sie über das Internet gemietet hat, gibt es gar nicht und zu allem Überfluss zieht Wirbelsturm Sandy auf.

Emilia lernt Seth, Abby und den ziemlich verrückten Jim kennen, zusammen finden sie eine Unterkunft in SoHo. Inzwischen hat der Sturm die Stadt fest im Griff. Das Haus wackelt, der Strom fällt aus, die vier müssen eng zusammenrücken, ob sie wollen oder nicht.

Eine außergewöhnliche Coming-of-Age-Geschichte, dialogreich und mit rasantem Witz erzählt vor der Kulisse New Yorks.

Ab 14 Jahren

Wung-Sung, Jesper

Opfer – lasst uns hier raus!

Hanser, 141 S. + Hörbuch

Eine Schule unter Quarantäne: Ein Kampf um Freundschaft, Freiheit und das blanke Überleben in Tradition von Janne Tellers "Nichts" .

Alles fängt ganz harmlos an. Der Direktor bittet die Schüler, nach Schulschluss noch kurz auf dem Gelände zu bleiben: Wegen einer Epidemie müsse man Vorkehrungen treffen. Aber dann wird ein Zaun um die Schule errichtet. Urplötzlich darf niemand mehr das Gelände verlassen. Und über allem schwebt eine Drohne. Als ein Helikopter Essen abwirft und ein Matratzenlager entsteht, scheint für viele ein großes Abenteuer zu beginnen. Doch je länger das Eingesperrtsein dauert und je mehr Lehrer und Schüler erkranken, desto stärker breiten sich Panik und Verzweiflung aus. Aus der kleinen Quarantäne-Gemeinschaft wird ein eigener Kosmos, in dem alle um Freundschaft, Freiheit und das blanke Überleben kämpfen. (Verlagstext)

Ein bisschen Mut muss man mitbringen, will man „Opfer“ im Deutsch- oder Ethikunterricht als Lektüre verwenden. Es könnte passieren, dass Eltern gegen eine solche Lektüre Einwände haben. Und dennoch: Es sind gerade solche radikalen und dunklen Jugendbücher, mit denen sich besonders nachhaltig über Werte und Fragen in Bezug auf das menschliche Zusammenleben diskutieren lässt. Diskussionsstoff liefert Jesper Wung-Sungs „Opfer“ jedenfalls zur Genüge – und das ist ja immerhin schon mal was ... In der 9. Jahrgangsstufe sollten Schülerinnen und Schüler meiner Meinung nach allerdings mindestens sein, damit man dieses Jugendbuch mit ihnen lesen kann. (Ulf Cronenberg auf www.jugendbuchtipps.de)

Ab 15 Jahren

Klassensätze zum Deutsch lernen

Brussig, Thomas

Am kürzeren Ende der Sonnenallee

Klett Easy Readers, 108 S.

Sprachlich vereinfachte Version der Geschichte einer ersten Liebe im Schatten der Mauer, bekannt aus dem gleichnamigen Film. Mit Vokabelhilfen für Deutschlernende des Niveaus B1 (Wortschatz 1800 Wörter) und Fragen zum Textverständnis.

Clark, Janet

Das Geheimnis der Statue

Deutsch als Fremdsprache – Lektüren für

Jugendliche Niveaustufe A2

Hueber, 56 S. + Hörbuch

In einem alten Haus finden die beiden Freunde Max und Yannick eine kleine weiße Statue. Nicht sehr interessant, so denken sie zuerst. Aber dann sieht Max ein Tierschutzplakat mit sehr ähnlichen Statuen. Sie sind aus Elfantenzähnen, also aus Elfenbein. Jedes Jahr, so liest er, müssen 20.000 Elefanten sterben, weil Kriminelle mit dem Elfenbein sehr viel Geld verdienen. Ist ihre kleine Statue, auch aus Elfenbein? Ist in dem alten Haus vielleicht ein richtiges Elfenbein-Lager? Mit diesen Fragen beginnt für Max und Yannick ein gefährliches Abenteuer.

Der Text ist kurz und enthält Worterklärungen. Es folgen Seiten mit Aufgaben zum Text und Vorschlägen für Klassenaktivitäten.

Geeignet für Schüler in Übergangsklassen.

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Fleer, Sarah

Frisch gestrichen. Niveaustufe A2

Klett-Langenscheidt, 56 S. + Hörbuch

Die Reihe "leicht & logisch" handelt von den Abenteuern der Freunde Pia, Paul, Kolja, Robbie und Nadja. Der komplette Text auf CD und lustige Zeichnungen fördern das Leseverstehen. Mit Übungen und landeskundlichen Informationen. In diesem Band geht es um das heruntergekommene Jugendzentrum, das dringend mal renoviert werden müsste - wenn Pia, Paul, Kolja, Robbie und Nadja anpacken, kann alles mögliche passieren!

Fleer, Sarah

Hier kommt Paul. Niveaustufe A2

Klett leicht & logisch, 56 S.

Paul hat ein kleines Tief, er kassiert in der Schule eine Fünf nach der anderen, trifft beim Fußballtraining das Tor nicht und soll beim Sportfest gegen den Angeber Marc laufen. Doch seine Freunde halten zu ihm und schließlich heißt es 2:1 für den SV Rasentreter! Alltagsszenen in einfacher Sprache mit Fragenteil und Audio-CD.

Fleer, Sarah

Neue Freunde .Niveaustufe A2

Klett-Langenscheidt, 56 S. + Hörbuch

Die Reihe "leicht & logisch" handelt von den Abenteuern der Freunde Pia, Paul, Kolja, Robbie und Nadja. Der komplette Text auf CD und lustige Zeichnungen fördern das Leseverstehen. Mit Übungen und landeskundlichen Informationen. In diesem Band verdreht die japanische Gastschülerin Keiko allen Jungs den Kopf - ob daraus Freundschaft werden kann?

Geda, Fabio

Im Meer schwimmen Krokodile - in einfacher Sprache

Spaß am Lesen Verlag, 127 S.

Enaiat liebt sein Dorf im nördlichen Afghanistan, doch dort ist sein Leben in Gefahr. Sein Vater, Lastwagenfahrer, ist mitsamt LKW verschwunden. Nun wollen die Besitzer Entschädigung von der mittellosen Familie und drohen, Enaiat und seinen Bruder als Sklaven zu verkaufen. Den kleinen Bruder kann man verstecken, aber Enaiat wird von seiner Mutter nach Pakistan geschleust und dort allein zurückgelassen, nachdem er ihr feierlich versprechen musste, niemals Drogen zu nehmen, niemals Gewalt anzuwenden und niemals zu betrügen.

Enaiat ist Straßenhändler in Pakistan, arbeitet in einem Steinbruch im Iran, überlebt einen unmenschliche Fußmarsch durchs Hochgebirge in die Türkei und einen 3tägigen Transport im doppelten Boden eines LKW nach Istanbul. Dort gibt es keine Arbeit.

Er gelangt in einem löchrigen Schlauchboot ohne Schwimmweste nach Griechenland. Auch dort gibt es keine Arbeit.

Er erinnert sich an einen Jungen aus seinem Dorf, der in Italien leben soll - und ergreift die Gelegenheit, sich in einen Container nach Venedig zu schmuggeln. Von dort muss er nur noch nach Turin gelangen, um endlich ein menschenwürdiges Leben ohne Hunger und Todesangst zu finden. Das Buch aus Enaiats Perspektive geschrieben und deswegen leicht verständlich. Detaillierte Schilderungen von Gedankengängen und Gefühlen fehlen. Aber die fehlen in der Ilias auch! Es ist eine moderne Heldensage von einer Reise voller Gefahren, die nur mit Geistesgegenwart, Mut, Glück und Hilfe überwunden werden können. In einfacher Sprache und in knappen Hauptsätzen, entfaltet der Text immer noch seine volle Wucht und behält das Abenteuerliche der Flucht bei.
Ab 12 Jahren

Habersack, Charlotte

Timo darf nicht sterben

Deutsch als Fremdsprache – Lektüren für
Jugendliche Niveau A2
Hueber Verlag, 48 S. + Hörbuch

Der 17jährige Timo ist zum ersten Mal in den Bergen und möchte gleich ganz allein auf die Zugspitze gehen, bei unsicherem Wetter und mit ungeeigneter Kleidung. Als das Wetter umschlägt, ruft sein Freund Andreas die Bergwacht und rettet Timo dadurch das Leben.

Der Text ist nur 30 Seiten lang und enthält Worterklärungen. Es folgen 16 Seiten mit Aufgaben zum Text und Vorschlägen für Klassenaktivitäten. Geeignet für Schüler in Übergangsklassen. Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Habersack, Charlotte

Der Tote im See

Deutsch als Fremdsprache – Niveau A2

Hueber Verlag, 48 S. + Hörbuch

Um ihrem Schwarm Daniel zu gefallen, nimmt sich Mischa für den Nachmittag am Badensee die teure Sonnenbrille Ihrer Mutter. Als die Brille in den See fällt ist Mischa verzeifelt. Wie soll sie die Brille wieder finden? Und stimmt das Gerücht, dass am Boden des See seit letztem Sommer die Leiche eines Mannes liegt? Die Erzählung ist eine Mischung aus Thriller und erster Liebesgeschichte.

Der Text ist nur 30 Seiten lang und enthält Worterklärungen. Es folgen 16 Seiten mit Aufgaben zum Text und Vorschlägen für Klassenaktivitäten. Geeignet für Schüler in Übergangsklassen. Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Herrndorfer, Wolfgang

Tschick – in einfacher Sprache

Spaß-am-Lesen-Verlag, 64 S. + Unterrichtsmaterial

Der behütete Maik und Tschick, der Autos kurzschließen und krass fluchen kann, beide 14 Jahre alt, haben nichts weiter vor in den Sommerferien - was spricht also dagegen, in einem geklauten Lada die Welt zu erkunden? Sprachlich vereinfachte Version des modernen Klassikers mit 4 Seiten Vokabelhilfen.

Rhue, Morton

Die Welle – in einfacher Sprache

Spaß am Lesen Verlag, 136 S.

Ein junger amerikanischer Lehrer initiiert an einer High School ein ungewöhnliches Experiment, um seinen Schülern zu zeigen, wie schnell faschistisches Handeln und Denken durch Überzeugungskraft entstehen können. Der Unterrichtsversuch eskaliert und sein Vorhaben beginnt ihn zu überrollen.

Sprachlich vereinfachte Version des modernen Klassikers.

Ab 14 Jahren

Rusch, Paul

Die Sommerferien. Niveaustufe A1

Klett leicht & logisch, 56 S.

Pia, Paul, Kolja und Nadja sind in den Sommerferien getrennt: Nadja ist mit ihren Eltern auf Sylt, Paul bei seinen Großeltern in einem Kuhdorf in Nirgendwo, Kolja zeltet mit seiner Familie am Bodensee und Robbie arbeitet im Supermarkt für eine neue Gitarre. Dann sind alle wieder da und es gibt ein gemeinsames Zeltwochenende - mit Gewitter!

Alltagsszenen in einfacher Sprache mit Fragenteil und Audio-CD.

Rusch, Paul

Einmal Freunde, immer Freunde. Niveaustufe A1

Klett leicht & logisch, 56 S.

Pia, Paul, Kolja und Nadja gehen in die 8. Klasse und sind sich nicht einig, wohin die Klassenfahrt gehen soll: Hamburg? Wien? Bodensee? Alpen? Nadjas älterer Freund Robbie interessiert sich plötzlich bloß noch für Reggae, Kolja belügt sein Fußballteam und auf der Klassenfahrt gibt es erst zu wenig Schnee, aber dann viel zu viel - Alltagsszenen in einfacher Sprache mit Fragenteil und Audio-CD.

Rusch, Paul

Neu in der Stadt. Niveaustufe A1

Klett-Langenscheidt, 56 S. + Hörbuch

Die Reihe "leicht & logisch" handelt von den Abenteuern der Freunde Pia, Paul, Kolja, Robbie und Nadja. Der komplette Text auf CD und lustige Zeichnungen fördern das Leseverstehen. Mit Übungen und landeskundlichen Informationen. In diesem Band lernen wir Kolja kennen, der neu in Glücksdorf ist und davon träumt, richtige Freunde zu finden wie vorher in Berlin. Tatsächlich kommt ein Tag, an dem er Pia aus einer bösen Klemme helfen kann... - ab diesem Tag gehört er fest zu ihrer Clique.

Sachar, Louis

Löcher: Die Geheimnisse von Green Lake

Ein Leseprojekt

Cornelsen, 95 S.

Die Geschichte von Stanley, dem Turnschuhe auf den Kopf fielen und der zur Strafe im Camp Green Lake landet, wird hier in ganz einfacher Sprache nacherzählt. Jeder Satz fängt in einer neuen Zeile an, die Aussprache von schweren Wörtern wie "Pyjama" wird erklärt (Püdschama), zur Auflockerung und zur Überprüfung sind kleine Aufgaben eingestreut.

Schurig, Cordula

Drei ist einer zu viel. Niveaustufe A1

Klett leicht & logisch, 56 S.

Pia und Nadja sind beste Freundinnen seit der ersten Klasse. Robbie findet Nadja super, doch er geht ihr auf die Nerven. Doch nach dem ersten Date ist alles anders und Nadja hat nur noch Robbie im Kopf. Pia fühlt sich total alleingelassen. Doch dann läuft es ganz gut mit Paul und Robbie kann punkten, als er Pias ausgerissenen Hund zurückbringt.

Alltagsszenen in einfacher Sprache mit Fragenteil und Audio-CD.

Schurig, Cordula

Kolja und die Liebe. Niveaustufe A2

Klett leicht & logisch, 56 S.

Weil Kolja sich nicht traut, der süßen japanischen Austauschschülerin Keiko seinen Liebesbrief selbst zu überreichen, bittet er Robbie darum - und kann sich erstmal gar nicht erklären, warum Keiko plötzlich total sauer auf ihn reagiert. Aber Robbie ist auch in Keiko verliebt und hatte aus Koljas Brief einen Hassbrief gemacht. Zum Glück kann Kolja die Sache geradebiegen und wird sogar gut in Mathe, weil Keiko ihm Nachhilfe gibt.

Alltagsszenen in einfacher Sprache mit Fragenteil und Audio-CD.

Schwenninger, Marion

Ein Fall für Tessa. Niveaustufe A2

Hueber, 48 S. + Hörbuch

Die Sommerferien sind fast vorbei und Tessa hat Langeweile. Es passiert einfach nichts Aufregendes. Ihre Mutter bringt ihr vom Flohmarkt Detektivromane mit Tessas Lieblingslektüre. Alte Bücher haben oft ihre Geheimnisse, sagt Tessas Mutter. Und tatsächlich! In einem Buch über den Meisterdetektiv Sherlock Holmes findet Tessa eine mysteriöse Nachricht. Was steckt dahinter? Und wem gehört das Buch? Tessa will das Rätsel lösen. Die Spur führt zu einem Jungen mit wunderschönen Augen. Auf einmal wird Tessas Fall sehr viel aufregender als erwartet.

Der Text ist nur 30 Seiten lang und enthält Worterklärungen. Es folgen 16 Seiten mit Aufgaben zum Text und Vorschlägen für Klassenaktivitäten. Geeignet für Schüler in Übergangsklassen. Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Schwenninger, Marion

Papierhelden. Niveaustufe A2

Hueber, 51 S. + Hörbuch

Robins Vater trainiert die Judo-Mannschaft und erwartet auch von seinem Sohn gute sportliche Leistungen. Von seinem eigentlichen Hobby erzählt er lieber nichts aus Angst, dafür ausgelacht zu werden - mit gutem Grund, denn als bekannt wird, dass er sich mit Origami beschäftigt, machen sich alle über ihn lustig. Trotzdem findet er einen Weg, mit diesem Hobby das Musical-Projekt zu retten und Maxie zu beeindrucken. Kompletter Text auf CD, Zeichnungen, Vokabelhilfen und Aufgaben zum Textverständnis.

Thoma, Leonhard

Das Wunschhaus und andere Geschichten.

Niveaustufe B1

Hueber, 56 S. + Hörbuch

Drei Kurzgeschichten: "Blind Date" handelt von einer kleinen Verwechslung (5 Seiten). "Der Ausflug" beschreibt, wie aus einem schönen Ausflug dank schlechter Planung und vieler Kompromisse doch nur ein verschwendeter Tag wurde (8 Seiten). "Das Wunschhaus" schildert einen Spaziergang, der direkt in ein anderes Leben führt - mit Villa, Pool und schöner Frau... oder ist alles doch nur geträumt?(14 Seiten). Die kompletten Texte auf CD, Vokabelhilfen und Verständnisfragen.

Asher, Jay

Thirteen Reasons Why

Klett Sprachen, 239 S.

Niveau B2

Clay kommt von der Schule nach Hause und findet ein Päckchen vor. In dem Päckchen sind 13 Kassetten, die von seiner Mitschülerin Hannah besprochen sind. Clay war in Hannah verliebt, bis sie sich zwei Wochen zuvor umgebracht hat. Mit großem Interesse hört er sich die Kassetten an; er hört 13 Geschichten von 13 Menschen, Mitschülern, aber auch Erwachsenen, die ihren Anteil am Tod von Hannah Baker haben. Durch Intrigen und Verleumdungen wurde sie systematisch verletzt. Und eine der 13 Personen ist Clay..... Das Buch macht betroffen, regt zum Nachdenken an und macht traurig. Das Thema „Mobbing“ ist nun fassbar geworden.

Brooks, Kevin

iBoy

Cornelsen, 256 S.

In Crow Town gilt das Gesetz der Straße - Jugendgangs beherrschen den Alltag; die Polizei hat sich zurückgezogen. Eines Tages fällt ein Smartphone aus einem Hochhaus und trifft den 16-jährigen Tom am Kopf. Kleinsteile des Handys graben sich in sein Gehirn ein und verleihen dem iBoy übernatürliche Fähigkeiten. Die Frage ist: Wofür setzt Tom seine Fähigkeiten ein? Und heiligt der Zweck die Mittel?

Brooks, Kevin

Martyn Pig

Klett Sprachen, 224 S.

Niveau B1/B2

Martyn Pig hat kurz vor Weihnachten ein großes Problem: Sein Vater William kommt bei einem Unfall ums Leben. Martyn meldet den Tod nicht an und muss zusammen mit seiner Freundin Alex die Leiche loswerden. Denn nur so kommen sie an die 30.000 Pfund, die William geerbt hatte. Doch mit einer Komplikation hat Martyn nicht gerechnet.

Colfer, Eoin

The Legend of Spud Murphy

Puffin, 89 S.

Tim und Marty, neun und zehn Jahre alt, sollen sich in ihren Ferien mit etwas beschäftigen, damit sie von zu Hause raus kommen, meinen die Eltern. - am besten „mit etwas Bildendem“. Die Wahl fällt auf die Bücherei und trotz aller Einwände der Brüder werden sie schon am nächsten Tag dort hingebacht. In der Bücherei sorgt die Bibliothekarin Mrs. Murphy genannt Knolle, für Ruhe und Ordnung. Angeblich hat sie ein Luftgewehr mit einem Lauf so breit wie eine Kartoffelknolle mit dem sie Kinder „abknollt“. Mrs. Murphy ist wirklich sehr streng, aber sie hat ein Herz für Kinder, die gerne lesen. Ein ganz wunderbares Buch, das von der ersten bis zur letzten Seite spannend, witzig und originell ist. Passend illustriert wurde es von Tony Ross mit schwarz-weiß Zeichnungen auf fast jeder Seite. Englische Originalausgabe

Green, John

Looking for Alaska

Klett Sprachen, 221 S.

Niveau B2/C1

Das nicht sehr ereignisreiche Leben des 16-jährigen Miles Halter ändert sich, als er Schüler an der Culver Creek Boarding School wird. Er findet neue Freunde, mit denen er sich intellektuell messen kann. Und er begegnet der unvergleichlichen Alaska Young. Die gemeinsamen Pläne und Erlebnisse schweißen die Gruppe zusammen, bis zu dem Moment, nach dem nichts mehr so sein wird wie vorher. Der preisgekrönte Roman über Liebe, Lust und Verlust lässt keinen unberührt. Originalausgabe mit separaten Annotationen.

Horowitz, Anthony

Stormbreaker – an Alex Rider Adventure

Puffin Books, 234 S.

Alex, 14, clever, sportlich und intelligent, wird nach dem Tod seines Onkels zum britischen Geheimdienst zitiert. Dort erfährt er, dass sein Onkel gar kein Banker, sondern ein Top-Agent war, der einen ungelösten Fall hinterlässt. Der Chef des Geheimdienstes fordert nun von Alex, den Fall „Stormbreaker“ abzuschließen. Nach einem Aufenthalt in einem Agententrainingslager befindet sich Alex plötzlich in einem lebensgefährlichen Abenteuer. Denn „Stormbreaker“ kann nicht nur Englands Schulen auslöschen... Spannend und in einfachen Sätzen erzählt Horowitz seine Agentengeschichte, in der es mehrere Höhepunkte und schließlich einen fulminanten Showdown gibt. Ungekürzte englische Ausgabe.

Kinney, Jeff

Diary of a Wimpy Kid

Klett, 231 S.

Greg hat einen Haufen Ideen, wie man mit minimalem Einsatz möglichst beliebt, sportlich und erfolgreich sein kann – Ideen, die auf höchst lustige Weise im Praxistest scheitern, denn die Erwachsenen halten unverständlicherweise nichts von Schummeln, Schwindeln und Unsinn aller Art. Greg ist Kult, der Text ist auf jeder Seite mit comicartigen Zeichnungen illustriert, ideal für Comicfans und auch auf Englisch eine lösbare Aufgabe.

Ungekürzte englische Ausgabe mit Erklärungen.

Palacio, Raquel

Wonder

Klett Sprachen 278 S.

Niveau B1

August, genannt Auggie, ist zehn Jahre alt. Durch eine nicht näher bezeichnete Krankheit ist sein Gesicht entstellt, und durch die 27 notwendigen Operationen hatte er auch keine Zeit, zur Schule zu gehen. Seine Eltern und seine ältere Schwester behüten und beschützen ihn liebevoll. Um so größer ist seine Angst, als er nach einer langen stabilen Phase in eine richtige Schule gehen soll. Und natürlich gibt es dort gemeine Bemerkungen ("Zombie"), verstohlene Blicke, offene und versteckte Zurücksetzung. Doch Auggie ist klug, witzig und ein guter Beobachter. Er ist gut in der Schule und findet eine Handvoll Freunde, die zu ihm stehen - auch als ihn bei einem Klassenausflug ältere Jungs als Freak verhöhnen und niederschlagen.

Auggies Geschichte wird abwechselnd aus der Ich-Perspektive und dem Blickwinkel anderer erzählt.

Phillips, Dee

Grind

(English for everyone)

Verlag an d.Ruhr, 47 S.

Sophie ist vor drei Wochen in die Stadt gezogen, weil ihre Mum hier Paul heiraten wird. Sie vermisst ihre Freunde und den Skatepark. Sie stürzt bei einem nosegrind von einem Geländer. Ein netter Junge spornt sie zu einem zweiten Versuch an und zeigt ihr Skateplätze in der Stadt. Er entpuppt sich als ihr neuer Stiefbruder.

Kurze, prägnante Sätze mit starken Emotionen, dabei ein einfaches Vokabular und eine tolle grafische Gestaltung - endlich gibt es inhaltlich und visuell spannende Easy Reader.

Ab 12 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Phillips, Dee

Joyride

(English for everyone)

Verlag an der Ruhr, 47 S.

Andy wacht im Dunkeln auf, er hat Schmerzen, ihm ist schlecht. Dann erinnert er sich: er und Sam auf der Rückbank, der verrückte Dan und Jess auf den Vordersitzen eines Autos, in dem die Schlüssel steckten - Dan jagt das Auto hoch auf 90 Meilen und knallt gegen einen Bordstein. Andy und Sam überleben, Dan und Jess sind tot.

Kurze, prägnante Sätze mit starken Emotionen, dabei ein einfaches Vokabular und eine tolle grafische Gestaltung - endlich gibt es inhaltlich und visuell spannende Easy Reader.

Ab 12 Jahren

Besonders gut für die Mittelschule geeignet

Reynolds, Jason

All American Boys

Englische Lektüre für das 5. und 6. Lernjahr. Niveau
B2

Ernst Klett Sprachen, 248 S.

Zwei Stimmen, zwei Autoren, schwarz und weiß..
Eigentlich wollte Rashad nur eine Tüte Chips kaufen, doch kaum hat er den Laden betreten, wird er von einem Polizisten brutal niedergeschlagen. Beobachtet hat den Vorfall ein anderer Junge: Quinn, der ausgerechnet mit der Familie des Angreifers befreundet ist. Rashad ist schwarz, der Polizist weiß. Ein weiterer rassistischer Übergriff? Wie so viele? Rashad landet im Krankenhaus, und Quinn steht zwischen den Fronten. Er muss sich entscheiden: Tritt er als Zeuge auf und wird zum Verräter? Oder hält er den Mund und schweigt zu Diskriminierung und Gewalt. Derweil organisieren Rashads Freunde eine Demonstration gegen Rassismus und Polizeiwilkkür. Eine Stadt gerät in Ausnahmezustand. Und zwei Jugendliche mittendrin. Ein Thema, wie es aktueller nicht sein könnte, in einem Land, das gespaltener ist denn je. Schwierige Wörter werden in Fußnoten in englischer Sprache erklärt.

Reynolds, Jason

The boy in the black suit

Atheneum Books, 255 S.

Matt trägt jeden Tag einen schwarzen Anzug, nicht, weil seine Mutter gerade gestorben ist, was Matt komplett aus der Bahn geworfen hat, sondern weil er einen gut bezahlten Nachmittagsjob bei einem Beerdigungsinstitut hat. Und er braucht den Job dringend, weil sein Vater weder mit den Krankenhausrechnungen noch mit sich zurande kommt. Alles überhaupt nicht gut. Als er glaubt, eine weitere schlechte Nachricht nicht mehr aushalten zu können, trifft Matt Love. Stimmt, seltsamer Name, und jemand, der mit Schicksalsschlägen ganz anders umgeht als Matt. Was ist ihr Geheimnis? Was macht sie so stark? Kann sie Matt aus seiner Einsamkeit heraus- und ins Leben zurückholen? Matt ist überzeugt, wenn es überhaupt jemand gibt, der das kann, dann ist es Love.

Im typischen Reynolds-Ton erzählt der Autor von der Trauer um die verstorbene Mutter, von dem Glück der ersten Verliebtheit und der verzweifelt-humorvollen Schilderung des Erwachsenwerdens. Amerikanische Originalausgabe

Rhue, Morton

The Wave

Klett Sprachen, 109 S.

Niveau B1

Ein junger amerikanischer Lehrer initiiert an einer High School ein ungewöhnliches Experiment, um seinen Schülern zu zeigen, wie schnell faschistisches Handeln und Denken durch Überzeugungskraft entstehen können. Der Unterrichtsversuch eskaliert und sein Vorhaben beginnt ihn zu überrollen.

Sachar, Lois

Holes

Cornelsen, 184 S.

Weil Stanley zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort ein Paar sehr wertvoller Turnschuhe an den Kopf fliegt, landet er im Erziehungslager „Camp Green Lake“. Dort ist Löchergraben angesagt, r angeblich zur Verbesserung des Charakters. Die wahren Gründe entfalten sich erst allmählich, je weiter man in diese groteske, aber jederzeit stimmige und rasant erzählte Geschichte eintaucht. Ein Generationen umspannender Bogen aus guten und bösen Handlungen sowie ihren unausweichlichen Folgen findet in einem rundum zufriedenstellenden Showdown den krönenden Abschluss. Hochkarätig verfilmt mit Sigourney Weaver und Patricia Arquette unter dem Titel „Das Geheimnis von Green Lake“.

Stevenson, Robert Louis

The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde

engl.-dt.

Dtv, 167 S.

Dass der gute Dr. Jekyll und der böse Mr. Hyde ein und dieselbe Person sind, ist Teil des umgangssprachlichen Repertoires und quasi als "Spoiler" bei der Lektüre schon eingebaut. Durch seinen starken Einfluss auf Film und Literatur ist der Text trotzdem auch heute noch interessant - hier in einer zweisprachigen Version.

Twain, Mark

Tom Sawyer

Klett, Easy Readers B, 1200 Wörter, 120 S.

Tom Sawyer ist ein Lausbub wie es im Buche steht. Er schwänzt gerne die Schule und erledigt selten die Aufgaben, die ihm seine Tante Polly aufträgt. Gemeinsam mit seinem Freund Huckleberry Finn schleicht er sich um Mitternacht auf den Friedhof. Dabei werden die beiden Jungen Zeugen eines Mordes. Tom und Huck schwören sich, niemandem davon zu erzählen. Aber als der unschuldige Muff Potter den Mord büßen soll, sagen die beiden Jungen gegen Indianer-Joe, den wahren Mörder, aus. Und leben von nun an in Angst vor dem Halbindianer.

Dieser lustige und spannende Bearbeitung des Kinderbuch-Klassiker ist in englischer Sprache ab dem dritten Lernjahr empfohlen.